

Vase Cleopatra

Diese Schale ist genau jener nachempfunden, die Cleopatra auf ihrem Nachtkästchen stehen hatte. Cleopatras erster Blick am Morgen galt der Schale und ihrem zärtlichen Pflänzchen. Sie war fest davon überzeugt, dass eine positive Inspiration in der Früh, sich auf den ganzen Tag wohlwollend auswirkt. So wie Julius Caesar und Marc Antonius gefallen an dieser Weise, einen Tag stimmungsvoll zu beginnen, gewonnen haben, können auch wir dir dies wärmstens empfehlen.

Kleine Tonlehre:

Keramische Massen sind Mischungen aus Tone, Schamotten und Mineralien. Durch schonendes Malen bleiben die erdigen Farben der Tone und die natürliche Plastizität erhalten. Der geringe Gehalt an Wasser macht die keramische Masse geschmeidig und erleichtert dir die Verarbeitung.

Der Farbton:

Der Farbton hängt erstens von der Wahl der Sorte der keramischen Masse ab und zweitens von der Brenntemperatur. Brennst du die keramischen Massen nicht mit der vorgegebenen Temperatur, ist dies nicht so schlimm. Dein Ergebnis wird dann etwas heller oder dunkler. Aus der nebenstehenden Tabelle entnimmst du die zum Farbton passende Brenntemperatur.



CRETON 254	1000°	1100°	1200°
CRETON 354	1000°	1100°	1200°
CRETON 356	1000°	1100°	
CRETON 359	1000°	1100°	1200°
CRETON 390	1000°	1100°	1200°

Benötigtes Werkzeug:

Gipsform Halbkugel	Schmiegelpapier
Arbeitsunterlage	od. Schmiegelschwamm
Nudelholz	Abschneidedraht
Becher und Gabel	

Benötigtes Material:

3 verschiedene Farbsorten keramische Aufbaumasse.

Vase Cleopatra

Und so machst du deine Vase:

Da die Vase aus 3 verschiedenfarbigen keramischen Massen besteht, musst du dich für drei verschiedene Farbsorten entscheiden. Das nebenstehende Beispiel wurde aus einer dunklen, einer weißen und einer lachsfärbigen Sorte gefertigt. Hast du keine drei Farbsorten zur Hand, ist das nicht so tragisch, dann hat deine Vase einfach weniger Farbabstufungen.

1) Die erste Farbe mit Draht abschneiden und gut durchkneten.

2) Mit dem Nudelholz die keramische Masse auf 7-10 mm dick ausrollen.

3) Die Masse beim Ausrollen mehrmals wenden.

4) Nun von der entstandenen Platte ein Stück für den Gefäßboden abreißen und die Arbeitsfläche säubern.

5) Die Schritte 1 bis 3 mit den beiden weiteren Farben wiederholen.

6) Von den letzten beiden Farben 3-4 cm schmale Streifen für die Gefäßwand abreißen.

7) Den Gefäßboden (Farbe 1) in die Gipsform einlegen.

8) Die Bodenplatte auf die gewünschte Größe reißen und sie anschließend an die Gipsform drücken.

9) Von der zweiten Tonfarbe einen kleinen Teil zu einem Schlicker (Brei) verrühren. Mit einer Gabel den Rand der Grundplatte aufrauen, anschließend mit Schlicker bestreichen.

10) Etwas kürzere Streifen der Farbe 2 in die Gipsform einlegen, die Grundplatte (Farbe 1) überlappend. Die Streifen auf die Grundplatte und auf die Gipsform drücken.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

Vase Cleopatra

11) Weiter Streifen einlegen und andrücken.

12) Den fertigen Ring aus Farbe 2 im oberen Bereich mit der Gabel aufrauen und mit Schlicker bestreichen.

13) Nun kommt Farbe 3 ins Spiel. Die Streifen aus Farbe 3 in die Gipsform einlegen. Die Streifen aus Farbe 2 überlappend. Die Streifen aus Farbe 3 an die Streifen der Farbe 2 und an die Gipsform drücken.

14) Den Ring aus Streifen der Farbe 3 schließen.

15) Sofern der letzte Tonring die Gipsform überragt, die Spitzen in die gewünschte Form bringen. Nun alles trocknen lassen.



13



14



15



16



16) Das trockene Stück aus der Gipsform heben. Vorhandene Unebenheiten innen und außen vorsichtig mit Schmirgelpapier bzw. Schmirgelschwamm glätten. Schlickerreste entfernen.

17) Brennen - Brand bei Temperaturen zwischen 1050° und 1120° C. In diesem Temperaturbereich werden die natürlichen Tonfarben kräftig und ausdrucksstark.

Wie geht das Veredeln?

Es gibt es zwei Möglichkeiten. Die Schale kann entweder ganz oder teilweise glasiert werden. Oder aber du glättest die Schale, lässt sie mit Bienenwachs ein und polierst das Ganze.